

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung der Stadt Gundelsheim

Gremium	Sitzungsdatum	Behandlung
Gemeinderat	13.11.2024	Entscheidung

Vorlage Nr.: 2024/147

Beschaffungen für den städtischen Bauhof

- Bericht
- Weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Auf Grundlage des erarbeiteten Fuhrparkkonzepts für den städtischen Bauhof sollen Ersatz- und Neubeschaffungen so getätigt werden, dass sich der Fuhrpark der Stadt Gundelsheim stets in einem modernen, zeitgemäßen, effizienten und sicheren Zustand befindet. Ebenso soll ein wirtschaftliches, leistungsfähiges und zeitgemäßes Arbeiten hierdurch ermöglicht werden.

Ein moderner Fuhrpark in einem funktional einwandfreien Zustand garantiert effizientes Arbeiten und steigert zugleich die Motivation der Mitarbeiter.

Nachdem das 2020 erarbeitete Fuhrparkkonzept im Rahmen einer Sitzung des Arbeitskreises Bauhof und Fuhrpark am 30.08.2021 vorgestellt wurde, wurden daraus resultierenden Ersatz- bzw. Neubeschaffungen in den vergangenen Jahren nach und nach vorgenommen.

Zuletzt wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.11.2023 die Beschaffung eines VW Crafter beim Autohaus asw.AUTOMOBILE Bad Rappenau GmbH als Ersatzbeschaffung für das defekte Gärtnerfahrzeug beschlossen. Die Auslieferung steht aktuell noch aus.

Da zwischenzeitlich weitere Fahrzeuge abgeschrieben und in einem stark verschlissenen Zustand sind, soll nun die entsprechende Ersatzbeschaffungen von zwei Fahrzeugen vorgenommen werden. Bauhofleiter Christian Vierling hat hierfür entsprechende Vergleichsangebote eingeholt.

Fahrzeug Bauhof mit teilweise Einsatz in der Wasserversorgung, HN-GU 550:

Beim vorhandenen Fahrzeug für die Wasserversorgung handelt es sich um einen Opel Vivaro Kastenwagen. Das Fahrzeug wurde 2013 beschafft und weist einen Kilometerstand von 183.192 km vor (Stand: 08.10.2024).

Das Fahrzeug hat eine empfohlene Nutzungsdauer von zehn Jahren und ist somit seit September 2023 abgeschrieben.

Der aktuelle Zustand des Fahrzeugs weist verschiedene Mängel auf. Zum einen liegt ein Motorfehler der Einspritzanlage vor, die Stoßdämpfer und Querlenker sind ausgeschlagen und der Motor sowie das Getriebe sind Ölfeucht.

Als Ersatzfahrzeug soll nun wieder ein Kastenwagen beschafft werden. Eine solche Fahrzeugart ist für den Einsatz und Zweck des Tätigkeitsfelds passend und praktikabel, da benötigtes Werkzeug sowie Materialien für Kleinreparaturen im Bereich der Wasserversorgung sowie deren Gebäude entsprechend vorgehalten und mitgeführt werden können. Des Weiteren sind einige Materialien trocken zu lagern, daher ist der Transport in einem geschlossenen Fahrzeug erforderlich. Ein Pritschenwagen wäre daher keine praktikable Option.

Die Betriebsführung der Wasserversorgung wurde zwar vor geraumer Zeit an die Heilbronner Versorgungs GmbH vergeben, die Beschaffung dieses Fahrzeugs erfolgt jedoch unabhängig hiervon.

Fahrzeug Gärtner, HN-GU 700:

Das vorhandene Fahrzeug, ein Renault Kangoo Rapid, welches zurzeit im Gärtnerbereich eingesetzt wird, wurde 2012 beschafft und weist einen Kilometerstand von 150.616 km vor (Stand: 08.10.2024).

Die empfohlene Nutzungsdauer beträgt ebenfalls zehn Jahre. Das Fahrzeug ist demnach bereits seit Juli 2022 abgeschrieben.

Der aktuelle Zustand des Fahrzeugs weist ebenfalls verschiedene Mängel auf. Zum einen sind die Stoßdämpfer und Querlenker ausgeschlagen, zum anderen sind der Motor sowie das Getriebe Öl feucht. Des Weiteren steht eine umfangreiche Inspektion inklusive Austausch der Zahnriemen an.

Aufgrund der Fahrzeugart- und Fahrzeuggröße ist der vorhandene Renault Kangoo zur Nutzung im Gärtnerbereich sehr unpraktikabel. Daher soll als Ersatzfahrzeug ein Pritschenwagen beschafft werden.

Aktuell wurde bezüglich der erforderlichen Ersatzbeschaffungen der beiden Fahrzeuge eine Markterkundung durchgeführt.

Die Beschaffungen und Auslieferung der Fahrzeuge sollen zeitnah erfolgen, da sonst weitere unvorhersehbare Reparaturkosten anfallen werden. Daher wurde nun bevorzugt über die Verfügbarkeit von jungen, gebrauchten Fahrzeugen sowie Jahreswagen oder Fahrzeugen mit einer Tageszulassung recherchiert.

Demnach würden beispielsweise als Ersatzbeschaffung für das Wassermeisterfahrzeug ein Ford Transit Custom, ein Opel Vivaro oder ein Mercedes Benz Vito in Frage kommen. Die Kosten hierfür liegen aktuell zwischen 28.000,00 € und 38.000,00 €.

Als Ersatzfahrzeug des Gärtnerfahrzeugs würde beispielsweise ein Fiat Ducato oder ein Opel Movano in Frage kommen. Die Kosten hierfür liegen aktuell bei rund 33.000,00 €.

Eine Garantie über die kurzfristige Verfügbarkeit der Autos kann jedoch von den Autohändlern nicht gegeben werden und muss im Zuge einer konkreten Angebotsanfrage zum Abnahmezeitpunkt mit den jeweiligen Händlern abgestimmt werden.

Da für die Ersatzbeschaffung der beiden Fahrzeuge im Haushalt 2024 Mittel von insgesamt 68.000,00 € zur Verfügung stehen, möchte die Verwaltung die Beschaffungen weiter voranbringen und unter Zustimmung des Gemeinderats entsprechende Vergleichsangebote einholen sowie die Beschaffung der Fahrzeuge vornehmen.

Bauhofleiter Christian Vierling wird in der Gemeinderatssitzung anwesend sein und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Vergleichsangebote einzuholen und in Abhängigkeit der Verfügbarkeit sowie der im Haushalt 2024 zur Verfügung stehenden Mittel, zwei entsprechende Ersatzbeschaffungen zu beauftragen.

Anlagen: